

Präs.: 06. Mai 1993 **No.** 11020.0040/8-93
Anfrage

der Abgeordneten Dr. Haider
betreffend hausfremde Veranstaltungen und Sicherheit im Parlamentsgebäude
an den Präsidenten des Nationalrates

Mit Wirksamkeit vom 5. April 1993 wurde probeweise für voraussichtlich sechs Monate ein Sicherheitskonzept für das Parlamentsgebäude in Kraft gesetzt, welches unter anderem auch die Sicherheit bei sonstigen Veranstaltungen (Buchpräsentationen, kulturelle Veranstaltungen) gewährleisten soll.

In diesem Zusammenhang sowie in Erinnerung an den Brand der Hofburg am 27. November 1992, der ua. auf die mangelnden Brandschutzvorkehrungen zurückzuführen war, stellen die unterzeichneten Abgeordneten an den Präsidenten des Nationalrates folgende

Anfrage

1. Wieviele "sonstige Veranstaltungen" sind seit Beginn der XVIII. Gesetzgebungsperiode von wem aus welchem Grund im Parlamentsgebäude abgehalten worden?
2. Wurde Ihrem Wissen nach in jedem Fall das Einverständnis des Präsidenten des Nationalrates im Voraus eingeholt, oder sind Ihnen Fälle bekannt geworden, in welchen dies nicht der Fall war? Wenn ja, was haben Sie diesfalls unternommen um derartige Vorkommnisse hintanzuhalten?
3. Für den Fall, daß derartige Veranstaltungen von im Nationalrat vertretenen Fraktionen durchgeführt wurden:
 - a) Sind derartige Veranstaltungen ausschließlich in den, den jeweiligen Klubs zugewiesenen Räumlichkeiten des Parlamentsgebäudes durchgeführt worden?
 - b) Wenn a) nein, welche Veranstaltungen welcher Klubs wurden in welchen nicht diesen Klubs zugewiesenen Räumlichkeiten durchgeführt?
 - c) War es für derartige Veranstaltungen notwendig, daß Bedienstete des Hauses länger Dienst versehen haben, als sie sonst ohne diese Veranstaltung versehen hätten?
 - d) Wenn c) ja, wieviele Bedienstete welcher Bereiche der Parlamentsdirektion waren davon mit welchem Gesamtstundenausmaß betroffen? Wurde diesen Bediensteten diese Mehrdienstleistungen von wem in welcher Form abgegolten? Wenn nein, warum nicht?
4. In welchen Räumlichkeiten des Parlamentsgebäudes wurden die anderen bislang lediglich in 1. näher erörterten "sonstigen Veranstaltungen" abgehalten? Wurden diese Räumlichkeiten entgeltlich zur Verfügung gestellt? Wenn ja, welches Entgelt wurde hierfür in welcher Höhe verlangt, wenn nein, welche Gründe sprachen dafür, die Räume unentgeltlich zur Verfügung zu stellen?
5. War es auch für diese Veranstaltungen allenfalls notwendig, daß Bedienstete des Hauses länger Dienst versehen haben, als sie sonst ohne diese Veranstaltungen versehen hätten? Wenn ja, wieviele Bedienstete welcher Bereiche der Parlamentsdirektion waren davon mit welchem Gesamtstundenausmaß betroffen? Wurde diesen Bediensteten diese Mehrdienstleistungen von wem in welcher Form abgegolten? Wenn nein, warum nicht?

6. Wie wurde die Sicherheit bei derartigen Veranstaltungen vor dem probeweisen Inkrafttreten des Sicherheitskonzeptes gewährleistet?
7. Welche Brandschutzvorkehrungen wurden für das Parlamentsgebäude getroffen?
8. Entsprechen diese in allen Fällen dem letzten Stand der Technik? Wenn nein, warum nicht, und welchem Stand der Technik entsprechen sie für welche Räumlichkeiten des Parlamentsgebäudes?
9. Wenn 8. nein, welche Maßnahmen werden Sie wann treffen, um das Parlamentsgebäude mit zeitgemässen Brandschutzvorkehrungen auszurüsten?